

Sonderbestimmungen zum eropräzisa Nachwuchs-BahnCup 2010

- 1 Startberechtigt sind die in den Ausschreibungen angegebenen Altersklassen. Alle Beteiligten erkennen mit Aufnahme der Rennen diese Sonderbestimmungen an.
- 2 Gefahren wird nach den Bestimmung der aktuellen WB Bahn, mit folgender Ausnahme:
Bei Rundengewinn / -verlust werden in den Altersklassen U9, U11, U13 und U15 10 Punkte gutgeschrieben / abgezogen.
- 3 Die Betreuer haben darauf zu achten, dass die Sportler erst nach Aufforderung die Bahn bzw. den „Sicherheitsbereich“ nach WB Bahn betreten. Bei wiederholtem Verstoß erhalten die betreffenden Sportler Startverbot.
- 4 Für das Betreten des Innenraums ist eine Lizenz des BDR oder anderer nationaler Verbände erforderlich. Die „Schutzzone“ (ein Streifen von 2,5 m Breite, der sich an die untere Bahnbegrenzung anschließt) darf während der Rennen nur von lizenzierten Betreuern betreten werden! Es sind maximal 2 Betreuer pro Verein zugelassen.
- 5 Sportler, die trotz Aufforderung nicht zur Materialkontrolle erscheinen oder diese nicht bestehen, werden nachträglich für alle schon beendeten Rennen des Renntages disqualifiziert.
- 6 Bei Punktgleichheit in der Tagesplatzierung entscheidet grundsätzlich die bessere Platzierung im Punktefahren. Wird kein Punktefahren ausgetragen, entscheidet die bessere Platzierung im Massenstartrennen. Werden mehrere Massenstartrennen ausgetragen, entscheidet die bessere Platzierung von einem in der Ausschreibung bzw. vom WA festgelegten Rennen.
- 7 Sportler, die nicht bei allen Rennen eines Renntages an den Start gehen, werden am Ende der Omniums-Tageswertung platziert.
- 8 Einsprüche zum Ergebnis sind unverzüglich beim WA einzulegen. Mit Abschluss der Siegerehrungen für die entsprechenden Altersklassen erlischt der Anspruch auf Auszahlung der Preisgelder.
- 9 Einsprüche zur Gesamtwertung bzw. deren Zwischenständen sind bis zu Beginn des folgenden Renntages an den WA zu richten!
- 10 Es gilt der Strafenkatalog des BDR.

Stand: 19.03.2010